

[Deutsche Außenministerin: Waffenstillstand hängt von Putin ab](#)

28.08.2022

Die deutsche Außenministerin Annalena Berbock hat dazu aufgerufen, sich auf einen ausgewachsenen Krieg in der Ukraine vorzubereiten, der mehr als ein Jahr dauern könnte, und hat sich skeptisch über die Möglichkeit eines Waffenstillstands geäußert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die deutsche Außenministerin Annalena Berbock hat dazu aufgerufen, sich auf einen ausgewachsenen Krieg in der Ukraine vorzubereiten, der mehr als ein Jahr dauern könnte, und hat sich skeptisch über die Möglichkeit eines Waffenstillstands geäußert.

„Wir müssen darauf vorbereitet sein, dass dieser Krieg noch Jahre dauern kann. Denn leider rückt die russische Regierung nicht von der fixen Idee ab, die Ukraine und ihre Menschen zu unterjochen“, sagte der deutsche Außenminister der Bild am Sonntag.

„Bei allem Leid dürfen wir aber nicht vergessen: Die Illusionen des russischen Präsidenten, die Ukraine in kürzester Zeit zu besetzen, haben sich nicht erfüllt. Der Mut der Ukrainer und die internationalen Waffennachschublieferungen führten dazu, dass die russischen Soldaten ihre Paradeuniformen für den Sieg nicht auspacken konnten. Wir werden alles tun, damit dies niemals Realität wird“, fügte sie hinzu.

Laut Berbok kann ein Waffenstillstand zwischen der Ukraine und Russland „ganz einfach erreicht werden: wenn Putin endlich aufhört, unschuldige Menschen zu bombardieren und seine Panzer abzieht“. „Putin kann dies jeden Moment anordnen. Er hat die Ukraine angegriffen. Er kann also jederzeit aufhören und dem Leiden ein Ende setzen.“

Gleichzeitig beharrt der deutsche Außenminister darauf, dass der Einmarsch Russlands in die Ukraine „Putins Krieg ist, weil er undemokratisch regiert“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.